

gio Erdeödy pariter de dicta Monyorokerek Cubicularior, Comite Nicolao Draskovich de Trakostyan Janitorum. Comite Christophoro Battyan Pincerna Comite Georgio Illyeshazy de Ead Dapiferorum Nostrorum Regalium in Hungaria Magistris, ac comite Joanne Palfij ab Erdeöd Comite Posenienn. caeterisque quam plurimis toties fati Regni Nostri Ungariae Comitatus tenenti et Honores.

Leopoldus.

Joannes Gubasoczy.
Eppus Nitriensis.
Joannes Macholany.

Eigenhändige Unterschriften.

Landesbibliothek.

Bibliographie des Burgenlandes.

(Fortsetzung.)

Gruppe A), Werke der allgemeinen Landeskunde.

Nachtrag zu A/1, das ganze Land betreffendes:

* **Sunfalvi**, „Ungarn und Siebenbürgen“ mit Stich von A. Rohbock (Budapest 1863).

Der 2. Band erstreckt sich auf das Burgenland.

* **Zeitsche, Ed.**, „Bilder aus der Ostmark“ (Innsbruck 1902).

Unter „Im fränkischen Pannonien“ S. 81 ff. über das Burgenland.

* **„Ungarn“**, redigiert von A. Kain (2. Ausgabe, Stuttgart 1911).

* **„Handbuch für Reise und Verkehr“**, (1927), S. 49 ff. über das ganze Burgenland.

A/2, größere Teile des Landes betreffendes:

Vorbermerkung: Seiner geographischen Lage nach erscheinen Teile des Burgenlandes nicht nur in landeskundlichen Werken über ungarische Komitate, sondern auch in solchen, die das südöstliche Niederösterreich und die Oststeiermark behandeln, mitberücksichtigt, doch nur selten in wesentlichem, die Nennung an dieser Stelle rechtfertigendem Ausmaße.

Nördliche Landesteile:

* **Wimmer, G. A.**, „Das Odenburger Komitat im Königreich Ungarn“ (Wien 1840).

Zum Komitate Odenburg gehörte das mittlere Burgenland (Eisenstädter, Mattersburger und Oberpullendorfer Bezirke).

* **„Ausflüge in das südöstliche Grenzgebirge und an den Neusiedlersee mit Benützung der Wiener-Neustädter Oedenburger-Eisenbahn.“** (Wien 1848).

Auf Früherem fußend. Als erster Führer dieser Bahnlinie von historischem Wert.

* **Major, Johann**, „Mosonvámegye Monografija“ (Raab 1880).

Beschreibung des Wieselburger Komitates, zu dem der Neusiedler Bezirk des Burgenlandes ehemals gehörte.

* **Zhirring, Dr. G.**, „A Fertő és vidéke“ (Neusiedlersee und Umgebung) in «Földrajzi köz-

lemények», 1886. — «A Rozália-hegység» (Rozaliengebirge) ebda, 1884.

* **Diem, Gustav**, „Führer durch Odenburg und seine Umgebungen“ (Odenburg 1886).

Durch Zhirring's Führer völlig überholt, aber kulturhistorisch lehrreich, besonders was die Magyarisierung der Stadt Odenburg anbelangt.

* **„Sopron szabad kir. város monografija“** (Odenburg 1890). Monographie der königl. Freistadt Odenburg.

Vorwiegend geschichtlich.

* **Serenyi, Paul**, „Sopron megye“ (Budapest 1895).

In der Reihe der Einzeldarstellungen ungarischer Komitate erscheinende Darstellung des Odenburger Komitates.

* **„Führer durch Odenburg und Umgebung“** in Woerl's Reisehandbüchern (Würzburg).

Veraltet.

* **Gigert, Wilhelm**, „Touristenführer für Wanderungen im Rosaliengebirge bei Wiener-Neustadt“ (Wiener-Neustadt 1903, 2. Aufl. 1906).

Der Zielpunkt der meisten Wanderungen, die Wiener-Neustädter Warte, verschwand nach dem Kriege.

* **Zhirring, Dr. G.**, «A magyar Alpok vidéke» in György Madár, «A Föld és népei», V. Band (Budapest 1905).

* **„Heimatkunde von Niederösterreich“** herausgegeben vom „Verein für Landeskunde von N.-Ö. im Verlag A. Haase (Wien 1921).

Von dem in Einzeldarstellungen erschienenen Werke kommen in Betracht die Hefte: „Biertel unter dem Wienerwald“, „Entwicklung der Landeskunde“, „Naturkunde“, „Urgeschichte“, „Römzeit“, „Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit“, „Volkskunde“, „Literaturgeschichte“, „Musikgeschichte“. Die Hefte enthalten weitere Literaturangaben.

* **„Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich“**, red. v. A. Mayer (Wien seit 1897); einiges über das Burgenland.

* **Winkler, P. Adalbert G.**, „Die Bisterzienster am Neusiedlersee und Geschichte dieses Sees“ (St. Gabriel bei Mödling 1923).

Auf Grund genauer Sach- und Ortskenntnisse sowie unter Verarbeitung auch der älteren deut-

ischen und ungarischen Literatur abgefaßt, über ein rein historisches Werk hinausgehend.

* **Weidemann, Wegweiser auf Ausflügen und Streifzügen durch Österreich und Steiermark** (Seite 10—16: Reise von Wien über Preßburg, um den Neusiedlersee, nach Dedenburg, in die Schauerleiten, über Neusiedl nach Wien), Wien 1820.

* **Guttenberger, Dr. F.**, „Die Donaufstädte in Niederösterreich“ (Wien 1924).

Gibt auch einige Winke über die angrenzenden Grenzgebiete des Burgenlandes.

* **Kopf, F.**, „**Mannersdorf am Leithagebirge und sein Ausflugsgebiet**“ (Wien 1926, Oesterreichischer Bundesverlag „Heimatkundliche Wanderungen“).

* **Jovanovic, Dr. B.**, „**Eisenstadt und der Neusiedlersee**“ (A. Hartleben, „Oesterreichische Bücherei“, Wien 1926).

Ein heimattfrohes Wanderbuch.

* **Bodo F. und Leger G.**, „**Furchtenstein, Kofaliengebirge und Sauerbrunn**“ (Wien 1927, Oesterr. Bundesverlag, „Heimatkundliche Wanderungen“).

* „**Győr—Sopron—Ebenfurti vasút menetrendje**“ (Fahrplan der Raab—Dedenburg—Ebenfurter Eisenbahn 1927).

Enthält eine kurze Beschreibung von Güns, Neusiedl, Eisenstadt.

Im Frühjahr 1928 erscheint:

* **Führer durch Wiener-Neustadt und Umgebung**, herausgegeben von der Stadtgemeinde Wiener-Neustadt.

Das durch die städtischen Kraftwagenlinien in großem Umfange befahrene burgenländische Gebiet ist kurz mitbehandelt.

Mittlere und südliche Landesteile:

* **Zifero, G.**, „**Kirchschlag und seine Denkwürdigkeiten**“ (Wien 1871).

* **Ebenpanger, Johann**, „**Das Eisenburger Komitat**“, in „**Turisták lapja**“ (Touristenblatt), herausgegeben von Dr. Léry Ö. und Dr. Thirring G., II. 1890, S. 303 ff.

Zum Eisenburger Komitat gehörte das südliche Burgenland (Oberwarter, Güssinger und Jennersdorfer Bezirk).

* **Balogh, Gy.**, „**Vasvármegye**“ (Komitat Eisenburg) Monographie 1891.

E. Bemerkung zum vorigen Werke.

* **Wittinger, A.**, „**Die Stadt Güns und ihre Umgebung**“ (1891).

* **Führer auf der Eisenbahn Wien—Aspang**, VIII. Band der Touristenführer, herausgegeben vom Oesterr. Touristen-Klub (Wien 1892).

Behandelt Kofaljen- und Leithagebirge.

* „**Turisták lapja**“ (Touristenblatt), herausgegeben vom ung. Touristenverband, IV./8. 1892. Behandelt Güns und Umgebung.

* „**Vasvármegye**“ (Komitat Eisenburg), herausgegeben von Dr. Sziklay J. und Dr. Doróczy S.

Als selbständiger Band in «Magyarország vármegyéi és városai» (Budapest 1898).

* **Bolányi, Stefan**, „**Führer, Sommerfrischen und Kurorte im Güns—Bernsteiner Gebirgsgebiet**“ (Köszeg 1925).

* **All, Dr. D.**, „**Bad Lagmannsdorf, die Berge von Bernstein und Schlaining**“ und „**Das Rechnitz-Günser Gebirge und der Eisenberg**“ (Wien 1928, Oesterr. Bundesverlag, „Heimatkundliche Wanderungen“).

Mit * versehene Werke sind in der burgenländischen Landesbibliothek in Sauerbrunn vorhanden.

Landesmuseum.

Im letzten Heft unserer Zeitschrift wurde von vier Münzfunden berichtet, die in den letzten zwei Jahren ins Landesmuseum

gelangten. Seither hat sich ihre Zahl um weitere zwei vermehrt.

Münzfund von Weiden am See.

Im Dezember 1927 wurden bei Umgrabung eines Streifens Hutweide zwischen Weiden und Neusiedl am See zwecks Anlegung von Weingärten 76 Silbermünzen verschiedener Größe gefunden. Die Münzen¹⁾, deren älteste von 1659, deren jüngste von 1682 datiert ist, müssen bald nach letzterem Zeitpunkt unter die Erde gekommen sein. Wir werden kaum fehlgehen, wenn wir ihre Vergrabung mit der Türkenbelagerung Wiens im Jahre

1683 in Zusammenhang bringen. Die Zusammenfügung des Fundes bringt neben österreichischen auch sehr zahlreich mittel-deutsche Gepräge; vielleicht läßt dieser Umstand auf einen der deutschen Soldaten des Entsatzheeres als ehemaligen Besitzer schließen.

¹⁾ Sie wurden vom Direktor des staatlichen Münzkabinetts, Dr. August Dkt. Löhr bestimmt, dessen Feststellungen wir hier folgen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [1_1927](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Landesbibliothek. Bibliographie des Burgenlandes. \(Fortsetzung\). 70-71](#)